**2. Praxisbesuch – Kinderkrippe**

**Gliederung**

|  |  |
| --- | --- |
| **Struktur** | 10 - 15 Seiten, Arial 11 oder Times New Roman 12, 1,5 Zeilenabstand, Seitenränder links 3 cm, rechts 2 cm |
| **Deckblatt** | Name der Einrichtung, Name BP, Name der Anleitung, Name der Lehrkraft, Datum, Thema |
| **Inhaltsverzeichnis** |  |
| **1. Situationsanalyse** | 1.1. Angaben zur Einrichtung (Träger, Personal, soziokultureller Hintergrund, Einrich- tungsform, Größe, Gruppe, Lage, ggf. Kooperationen)1.2. Angaben zur Gruppe, Zielgruppe1.3. Angaben zu einzelnen Kindern (5 - 6 Kinder)1.4. Momentane Situation in der Gruppe (Themen, Freispielsituation, Konflikte, Stär- ken, Spielgruppen, Kontakte, Veränderungen seit dem 1. Praxisbesuch) |
| **2. Thematische**  **Überlegungen**  **(Freispielleitung**  **bzw. Begleitung**  **des/der Bezugs-** **kindes/r)** | 2.1. Tagesablauf in der Einrichtung2.2. Persönliche Verantwortung an diesem Tag, Aufgaben der Freispielleitung – und/ oder Begleitung des Bezugskindes - allgemein und heute2.3. Freispiel, Freispielziele (Freispielziele für die Gruppe und für die 2 – 3 einzelnen  Kinder auf der Ebene der Kompetenzen)2.4. Freispielimpuls (auf der Grundlage von beobachteten Interessen, Themen der  Kinder - soll im Zusammenhang mit der folgenden Gruppenaktivität stehen) |
| **3. Thematische**  **Überlegungen**  **(Klein-)Gruppen-** **aktivität, Alltags-** **handeln,**  **Übergänge** | 3.1. Vorhaben3.2. Zielformulierung (in Bezug auf die momentane Situation in der Gesamtgruppe,  Zugewinn an neuen Erkenntnissen, Erfahrungen, Bedeutungen für die Gruppe,  für die 2-3 einzelnen Kinder)3.3. Ziele der Aktivität auf der Ebene der unterschiedlichen Kompetenzen3.4. Bezug zum Orientierungsplan (Entwicklungsbereiche, ggf. Konzeption)3.5. Persönliche Verantwortlichkeit  |
| **4. Sachanalyse**  **((Klein-)Gruppen-** **aktivität,** **Alltagshandeln,**  **Übergänge)** | 4.1. Eigener Zugang zum Thema4.2. Ggf. Brainstorming - Mindmap4.3. Materialien, Inhalte  (Was ist von Bedeutung? Was muss ich wissen? Was muss ich wissen für die Durch- führung der Aktivität?)4.4. Aufbereitung für die Kinder (Was ist von besonderer Bedeutung, von besonderem Interesse für die Kinder?  Kinderinteressen, Kinderfragen?) |
| **5. Ablauf der Aktivität**  **(Durchführungs-** **planung)** | 5.1. Einstimmung – Einstieg - Überleitung5.2. Hauptteil in Teilschritten (Welche Impulse - Gesprächsimpulse oder andere, je nach Aktion - gebe ich  wann ein - was mache ich dann?)5.3. Schluss  (Wie gestalte ich den Abschluss und Übergang in den Alltag?)5.4. Ausblick (thematisch) |
| **6. Organisation**  **((Klein-)Gruppen-** **aktion, Alltagshan-** **deln, Übergänge)** | 6.1 Raum6.2. Material6.3. notwendige Absprachen6.4. zeitliche Abfolge |
| **7. Mögliche**  **Schwierigkeiten** |  |
| **8. Quellenangaben** |  |
| **9. Anhang** |  |